

Maisfeldtag 2014 Wiebrechtshausen



Naturland - Fachberatung

Öko-Körnermais Ernte und Markt

Andreas Jessen



Körnermais-Ernte



Folgende Aspekte sind zu beachten:

1. Markterfolg beginnt am Mähdrescher
→ d.h. Einstellung überwachen, um Bruchkornanteil zu minimieren
2. Feuchtegehalt möglichst gering halten
3. Wahl der Trocknung

3. Wahl der Trocknung unter Berücksichtigung von

- a) Logistik
- b) Kosten
- c) Zertifizierung
- d) Technik



Abb 4: Mais-Trocknung mit Schlitzbrückenblechboden

Körnermais-Trocknung



Zu a) Logistik

Zubringen und Abholen muss gesichert sein. D.h. Schlagkraft am Feld und ggf. Überladen auf LKW muss vorhanden sein.

Anschließende Vermarktung oder Einlagerung ist je nach Betrieb zu entscheiden.

Körnermais-Trocknung



Zu b) Kosten

Bei einer Erntefeuchte von ca. 35% entstehen
kosten von ca. 4 Euro je dt.

Es bieten sich aber ggf. günstigere Möglichkeiten
bei Nutzung einer Agrar-Gasanlage.

Hierbei muss aber immer die Leistungsfähigkeit
im Vordergrund stehen.

Körnermais-Trocknung



Zu c) Zertifizierung

Entweder ist das Trocknungsunternehmen selbst gemeldet im Bio-Kontrollverfahren oder



Meldung des Dienstleisters durch den Öko-Erzeuger als sogenanntes Subunternehmen.

Das muss zuvor an die Kontrollstelle geschehen!

Körnermais-Trocknung



Zu d) Technik

Optimal sind indirekte Trocknerverfahren, keine direkte Trocknung bei Ölfeuerung!

Temperaturbereich von 70-100°C, ab 100°C wird die biologische Wertigkeit beeinträchtigt

Erntegut muss zügig getrocknet werden → Gefahr der Qualitätsminderung!!

Körnermais-Trocknung



Berechnung der Trocknungsverluste:

$$(100-35) / (100-15) * 100 = 76,5\% \text{ tr. Ware}$$

$$(100-41) / (100-15) * 100 = 69,5\% \text{ tr. Ware}$$

abzgl. Schwundfaktor von i.d.R. 1,2 bis 1,3
(je nach Unternehmen)

Körnermais-Trocknung



| Beispielrechnung (2012) | | | | | | |
|-------------------------|----|--------------------|-----------------|----|--------------|--------------------------|
| Messwert | ME | Beschreibung | Menge | ME | €/dt | Gesamtpreis Netto EUR |
| 13200 | kg | Öko-Mais (feucht) | | | | |
| 1,1 | % | Besatz | 145,00 | kg | | |
| 40,9 | % | Feuchtigkeit | 4565,00 | kg | | |
| | | Öko-Mais (trocken) | 8490,00 | kg | 38,50 | 3268,65 |
| | | Trockn.gebühren | 13055,00 | kg | 4,50 | -587,475 |

Körnermais-Vermarktung



Bedarf in der Herstellung von Öko-Mischfutter ist anhaltend hoch.

Angebot wird dieses Jahr vermutlich höher ausfallen.

Was macht der Erzeugerpreis?

Körnermais-Vermarktung



Getreidemarkt

Während die Bio-Ernte in Süddeutschland durchweg reichlich ausfiel, gab es im Norden vor allem beim Weizen z.T. deutliche Einbrüche wegen Gelbrost. Die Backqualitäten beim Weizen sind regional eher knapp, Futterware allerdings auch nicht zu reichlich, weil einfach die Erntemenge fehlt. Triticale und Gerste sind reichlich im Angebot, eine gute Körner-Maisernte wird erwartet.

Körnermais-Vermarktung



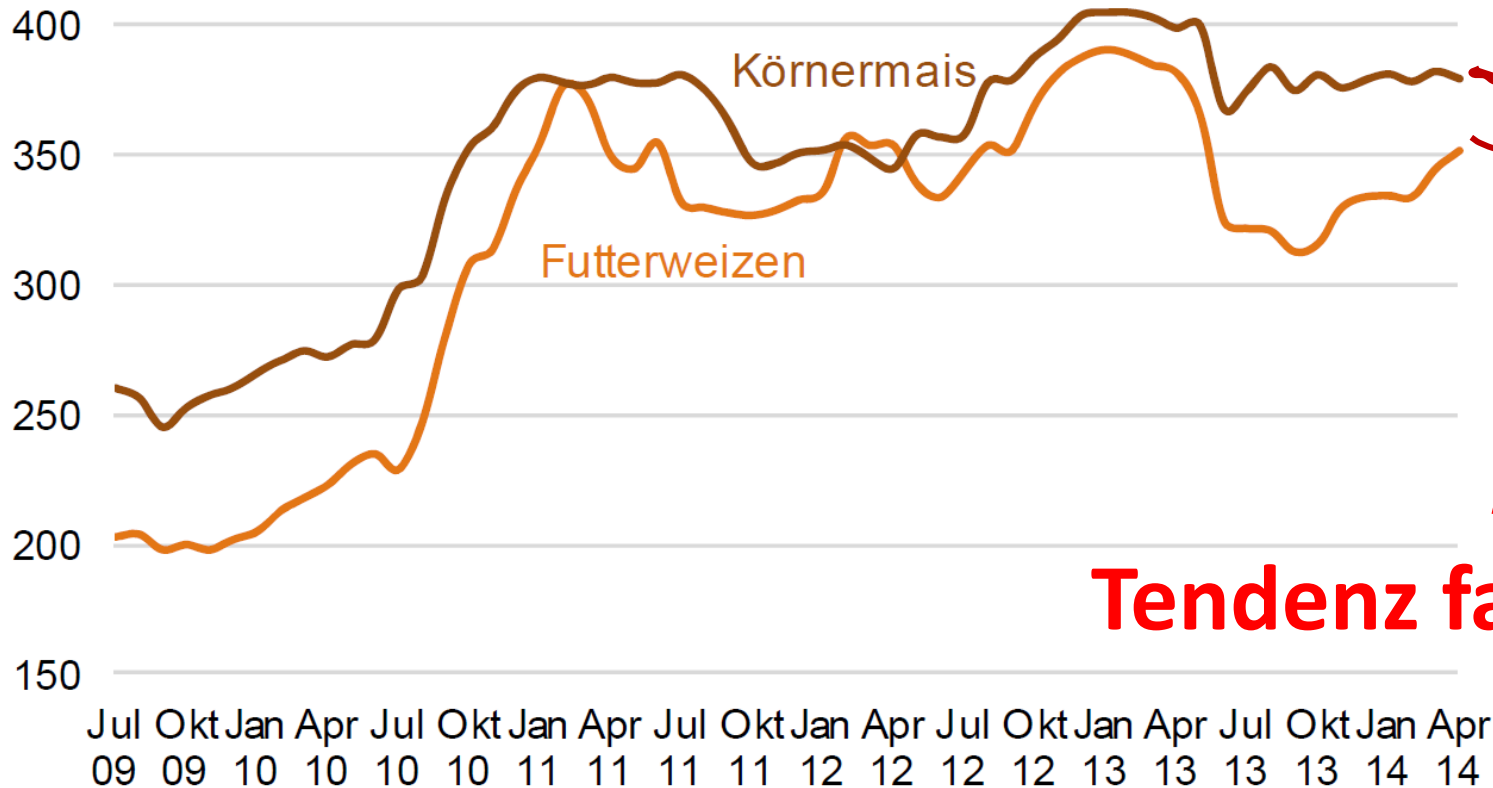
Getreidepreise

Den stark fallenden konventionellen Preisen folgen die Preise für EU-Bio-Ware mit einer gewissen Verzögerung – jedes neue Schiff aus der Ukraine lässt den Preis um 10/to sinken. Derzeit wird südeuropäischer Weizen angeboten für 290 E/to frei Mühle, Tendenz fallend Richtung 270 E/to. Regionaler Verbandsweizen liegt noch deutlich über 300 E/to frei Mühle, wird aber nur zögerlich eingekauft.

Körnermais-Vermarktung



**Erzeugerpreis für Bio-Futtergetreide
in Deutschland, lose Ware, frei Verarbeiter/Mühle in EUR/t**



Tendenz fallend!

Körnermais-Vermarktung



Derzeitige Preise ab Hof fallen Richtung
34-35 €/dt netto für trockenen Mais!

Wie ist die Ökonomie zu bewerten?

Körnermais-Ökonomie



68dt/ha, 40€/dt, 32,4 WGH, inkl. Steuern

Erlös → 2720 € / Hektar

Deckungsbeitrag → 1250 € / Hektar

Vollkosten → 2300 € / Hektar

Unternehmensgewinn → 420 € / Hektar

Ohne Prämien!

(Quelle: LFL Bayern, Schnitt der Jahre 2010 bis 2012)

Körnermais-Ökonomie



Annahme Nds. 2015:

65 dt/ha, 38€/dt, 38% WGH

| | |
|--------------------|-------------------|
| Erlös | → 2470 € / Hektar |
| Deckungsbeitrag | → 920 € / Hektar |
| Vollkosten | → 2400 € / Hektar |
| Unternehmensgewinn | → 70 € / Hektar |

Ohne Prämien!

Körnermais-Ökonomie



Mais (65dt, 38€) zu Fu.weizen (45dt, 34€)

| | | | | |
|--------|------|---|------|------------|
| Erlös | 2470 | / | 1530 | € / Hektar |
| DB | 920 | / | 675 | € / Hektar |
| VK | 2400 | / | 1600 | € / Hektar |
| U.Gew. | +70 | / | - 70 | € / Hektar |

Fazit



1. Erzeugerpreise sollten mindestens auf Vorjahresniveau sein!
2. Mais muss immer mindestens leicht über Weizen bezahlt werden.
3. Mais hat ein höheres Potential der Flächenverwertung.
4. Dies gilt insbesondere in Kooperationen, wenn feste Tonnage geliefert werden soll.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

